

GEMEINDENACHRICHTEN



Minihof  **Liebau**
NATURPARKGEMEINDE



Amtliche Mitteilung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Minihof-Liebau

Ausgabe Sommer 2021

Zugestellt durch POST.AT

Ein Bundesland, ein Jahrhundert, ein Miteinander

100 JAHRE BURGENLAND,
1921 – 2021

100 Jahre – 100 Plätze

Auch die Marktgemeinde Minihof-Liebau ist stolz eine der 100 Besonderheiten des Burgenlandes zu präsentieren. Entdecken Sie unsere Jost-Mühle in Windisch-Minihof. Sie zählt als letzte funktionstüchtige Wassermühle der Region zu den wertvollsten Kulturschätzen des Burgenlandes. Man ist sofort verzaubert vom Flair, das diese Wassermühle umgibt. Jeder Besuch wird zum Erlebnis. Führungen durch diese voll funktionsfähige Schaumühle werden mit unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten: Getreide und Mehlsorten, ihre Bestimmung und Verwendung, ebenso Ernährungsfragen bis hin zu Koch- und Backkursen. Kinder können hautnah erleben, wie aus Getreide Mehl wird oder auf einer Wanderung den Weg „Vom Korn zum Brot“ nachvollziehen.

Kontakt:

Naturpark Raab

+43 3329 484 53 | office@naturpark-raab.at



Die Gemeinde-App
jetzt auch für
Minihof-Liebau!
Gleich
herunterladen!



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Die Ferienzeit hat begonnen. Ich hoffe, dass alle Schülerinnen und Schüler ihre Ziele erreicht haben, dieses außergewöhnliche Schuljahr erfolgreich abgeschlossen haben und jetzt ihre Ferien genießen können. Allen Absolventinnen und Absolventen wünsche ich einen guten Start ins Berufsleben.

Besonders nach einer langen Zeit vieler Entbehrungen hoffe ich, dass Sie Ihren wohlverdienten Urlaub genießen und endlich auch wieder entferntere Urlaubsziele besuchen können. Wobei Urlaubszeit in unserer wunderschönen Region, in unserem wunderschönen Österreich zu verbringen, vor allem nach diesem außergewöhnlichen Krisenjahr, für mich persönlich die Verbundenheit zur Heimat stärkt und ein besonderes Sicherheitsgefühl bedeutet.

Bitte nehmen Sie die andauernde Pandemie weiterhin ernst und verhalten Sie sich weiterhin entsprechend verantwortungs- und rücksichtsvoll.

Mit der App „Grüner Pass“ der BRZ GmbH können Sie ihren Grünen Pass auch auf dem Handy immer und überall dabei haben. Eine Anleitung für die Installation dieser einzigen offiziellen App sowie viele weitere nützliche Informationen, Tipps und Veranstaltungen rund um unsere wunderschöne Marktgemeinde, sowie den Müllabfuhrkalender, finden Sie natürlich auch in unserer **Gemeinde-App**. Die App **Gemeinde24** ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos im jeweiligen App-Store Ihres Handys erhältlich.

Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion welche Möglichkeiten Ihnen Gemeinde24 bietet. Beenden Sie die Hilfe über das Feld rechts oben. Geben Sie im Suchfeld **Minihof-Liebau** ein – und los geht's! Viel Spaß in unserer virtuellen Gemeindegewelt!



GEMEINDE24

PROFESSIONELL.MODERN.LEISTBAR.

WICHTIG: Um automatisch von unserer App über die nächsten Müllabfuhrtermine informiert zu werden (immer einen Tag vor Abfuhrtermin), ist es einmal erforderlich, dass Sie im Müllplan (Menü links oben -> Müllplan) Ihren Ortsteil auswählen. Sobald ein Ortsteil ausgewählt wurde, werden Sie jedes Mal rechtzeitig über den nächsten Müllabfuhrtermin in Ihrem Ortsteil informiert. Der Ortsteil kann unter Adresse ändern bei Bedarf auch geändert werden.

Zusätzlich sollten Sie in den Einstellungen Ihres Smartphones prüfen, ob für die App Gemeinde24 Benachrichtigungen bzw. Mitteilungen zugelassen sind.

Über Menü -> Mehr -> Push Nachrichten können Sie außerdem auswählen, über welche Aktivitäten Sie von der Marktgemeinde Minihof-Liebau per Push-Mitteilung benachrichtigt werden möchten.

Weiters wird es zukünftig auch für unsere Betriebe die Möglichkeit geben, die App für die direkte Information der Bevölkerung über Angebote und Neuigkeiten in Ihrem Betrieb zu nutzen. Hierzu werden die Unternehmer und Betriebe der Marktgemeinde Minihof-Liebau in den kommenden Wochen kontaktiert werden. Ich hoffe, dass dieses Service von allen gut angenommen wird.

Ich wünsche allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer erholungsreiche, aber auch erlebnisreiche Urlaubstage und einen schönen Sommer.

Ihr Bürgermeister
Helmut Sampt



AB JETZT.



GEMEINDE24

WO ICH BIN, IST AUCH MEINE GEMEINDE MINIHOF-LIEBAU

FUNKTIONEN & INHALTE.

MEINE GEMEINDE

Die wesentlichen Fakten, aktuelle Beiträge, Amtszeiten und Veranstaltungen kompakt zusammengefasst.

EVENTS

Veranstaltungen abrufen und dank der automatischen Push-Nachrichten keine versäumen! Wunsch-Veranstaltungen im eigenen Kalender eintragen oder mit Freunden teilen.

KONTAKTE

Auf Knopfdruck mit verschiedenen Gemeinde-Kontakten in Verbindung treten.

MEIN BÜRGERMEISTER

Nachrichten direkt vom Bürgermeister erhalten oder in Kontakt treten.

BETRIEBE VON A BIS Z

Alle örtlichen Wirtschaftsbetriebe abrufen und direkt Kontakt aufnehmen.

MÜLLPLAN

Mülltermine und Müll-ABC abrufen und einen Tag vor der Abholung automatisch via Push-Nachricht erinnert werden.

MELDUNGEN

Ideen, Anregungen und Misstände der Gemeinde melden und so aktiv an der Gemeindegemeinschaft mitgestalten.

GEMEINDEZEITUNGEN

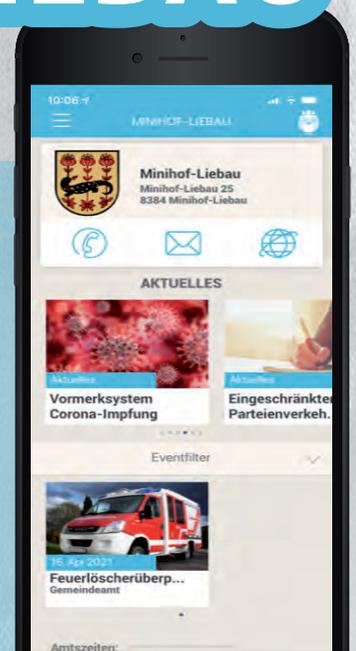
Chronologisch geordnete Gemeindegemeinschaften überall und rund um die Uhr abrufen.

BILDERGALERIE

Fotos von Veranstaltungen in der Gemeinde durchblättern und abrufen.

PUSH-NACHRICHTEN

Selbst entscheiden über welche Themenbereiche - z.B. Veranstaltungen oder Mülltermine man aktiv informiert werden möchte.



PUSH-NACHRICHTEN.

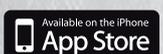
Bei Veröffentlichung von Aktuellen Beiträgen in der App, werden Sie via Push-Nachricht informiert, auch wenn Sie die App gerade nicht geöffnet haben. Außerdem erinnert Sie die App automatisch via Push-Nachricht rund um unsere Mülltermine - einen Tag vor der Müllabholung und Sie erhalten automatische Terminerinnerungen zu unseren Events.

Wichtige Hinweise zum Erhalt von Push-Nachrichten:

- ✓ Bei der App-Installation unbedingt den Erhalt von Push-Nachrichten akzeptieren!
- ✓ Sie bekommen Push-Nachrichten zu Veranstaltungen, aber keine Müllermahnungen? Bitte vergewissern Sie sich, ob Sie im Bereich „Müllplan“ Ihre Straße bzw. Ortsteil ausgewählt haben!
- ✓ Bitte überprüfen Sie in den eigenen Handyeinstellungen, ob Sie den Erhalt von Mitteilungen akzeptiert haben, falls Sie keine Nachrichten bekommen.
- ✓ Im Bereich „Push-Nachrichten“ können Sie selbst konfigurieren, über welche Themenbereiche Sie informiert werden möchten.

DOWNLOAD.

1. Suchen Sie in Ihrem Appstore nach „Gemeinde24“ und starten Sie die Installation.
2. Öffnen Sie anschließend das Gemeinde24-Symbol auf Ihrem Start-Bildschirm.
3. Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion, welche Möglichkeiten Ihnen Gemeinde24 bietet.
4. Geben Sie im Suchfeld Ihre Gemeinde „Minihof-Liebau“ ein.

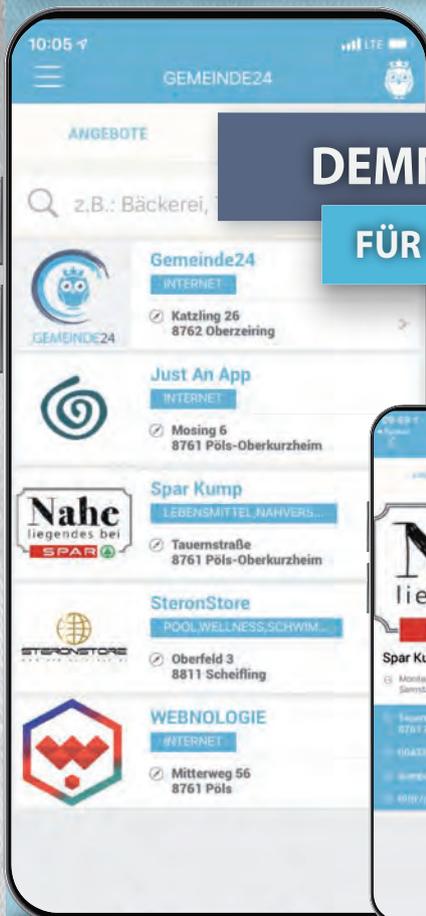




GEMEINDE24

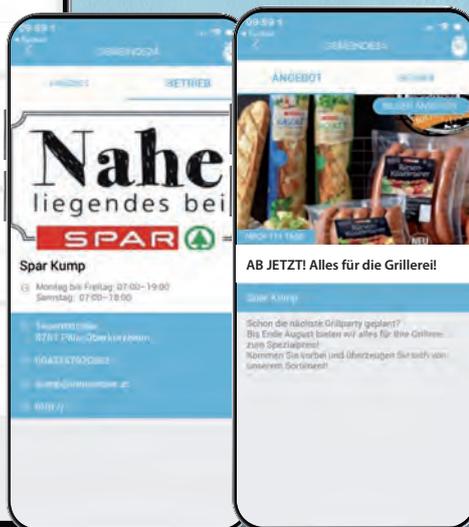
WO ICH BIN, IST AUCH MEINE GEMEINDE MINIHOF-LIEBAU

BETRIEBE & ANGEBOTE.



DEMNÄCHST NEU.

FÜR UNSERE WIRTSCHAFT.



NÄHERE INFORMATIONEN & BETRIEBSANMELDUNG:

Unsere Wirtschaftsbetriebe werden in Kürze eine persönliche Information rund um die neue App-Funktion und die Anmeldung erhalten. Sollten Sie vorab schon nähere Informationen wünschen, steht Ihnen gerne das Team vom Gemeindeamt oder Ihr persönlicher Gemeinde24-Wirtschaftsansprechpartner zur Verfügung!



MARKUS FUCHS

Wirtschafts-Ansprechpartner

fon 0676 / 97 54 039

mail wirtschaft@gemeinde24.at

NUTZEN SIE SCHON UNSERE APP?

KOSTENLOS GEMEINDE24 IM APPSTORE
DOWNLOADEN UND IMMER TOP-INFORMIERT
ÜBER UNSER GEMEINDEGESCHEHEN SEIN!



Demnächst eröffnen wir die Tore unserer Gemeinde24-App unseren heimischen Wirtschaftsbetrieben um unsere Bevölkerung über Aktionen und Highlights der Betriebe zu informieren!

Werden Sie **JETZT** Aktiv-Anbieter und profitieren Sie von tollen Vorteilen:

- 
MODERNES MEDIUM
 Apps und digitale Angebote boomen und der Online-Handel hat vor allem durch die Corona-Zeit stark zugenommen.
- 
ZIELGRUPPENORIENTIERT
 Erreichen Sie direkt Ihre Bürgerinnen und Bürger im Ort und somit genau Ihre Zielgruppe!
- 
RASCHE & EINFACHE BEDienung
 Aktionen und Angebote können mit nur wenigen Klicks überall bzw. rund um die Uhr veröffentlicht werden.
- 
FAVORITEN DEFINIEREN
 User können Betrieb als Favorit festlegen und erhalten Push-Nachrichten bei neuen Angeboten.
- 
LEISTBAR AUCH FÜR KLEINE BETRIEBE!

Traditionsgasthaus Hirtenfelder hat wieder geöffnet



Am 1. Juni 2021 war es endlich soweit: Das weit über die Gemeindegrenzen hin bekannte Gasthaus Hirtenfelder hat nach zweijährigem Umbau wieder geöffnet. Erleben Sie persönlich die Kulinarik und das Ambiente des neu renovierten Gasthauses. Gastwirtin Karin Siegl und Koch Michael Kahr mit neuem Team verwöhnen Sie in den neu gestalteten Räumlichkeiten. Tischreservierungen werden gerne unter 03329 22 02 entgegen genommen. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage www.hirtenfelder.at und auf Facebook.

Zur Eröffnung des „neuen“ Gasthaus Hirtenfelder hat die Dorfgemeinschaft Windisch-Minihof am 31. Mai 2021 der Gastwirtin Karin Siegl wieder einen traditionellen Maibaum aufgestellt. Die Windisch-Minihofner und Windisch-Minihofnerinnen freuen sich endlich wieder ein Gasthaus zu haben.

Bürgermeister Helmut Sampt und Vizebürgermeister Arch. DI Ernst Halb gratulierten Karin Siegl recht herzlich und wünschen alles Gute sowie viel Erfolg für die Neueröffnung.

Musikverein Minihof-Liebau

Am **Sonntag, dem 30. Mai 2021** fand die diesjährige **Jahreshauptversammlung des Musikvereins Minihof-Liebau** (unter Einhaltung aller COVID-Maßnahmen) statt.

Heuer standen Neuwahlen an – es hat sich einiges getan:

Obfrau bleibt Jasmin Paulus, zum Obfraustellvertreter wurde Peter Huber gewählt. Kapellmeister bleibt Alfred Braunstein, sowie Kapellmeisterstellvertreter Bernd Braunstein. Rosi Deutsch übergibt nach 26 Jahren Tätigkeit das Amt des Kassiers an Wolfgang Sampl. Den Kassierstellvertreter übernimmt Nadine Wagner. Schriftführer bleibt Daniel Eggenberger, sowie Schriftführerstellvertreter Wolfgang Sampl. Das Amt des Stabführers übernimmt Marcel Zisser.



Kultursaal der Marktgemeinde Minihof-Liebau

Mit der Neueröffnung des Gasthaus Hirtenfelder wurde auch der Saal saniert und technisch aufgerüstet. Dieser wird zukünftig der Gemeinde, aber vor allem auch allen Vereinen in der Marktgemeinde Minihof-Liebau, für Indoor-Veranstaltungen oder Sitzungen als „Kultursaal“ zur Verfügung stehen.

Den Kultursaal mietet Karin Siegl direkt von der OSG. Die Marktgemeinde Minihof-Liebau hat sich mit Karin Siegl darauf geeinigt, dass die Gemeinde und die Vereine die Möglichkeit haben, den Kultursaal für insgesamt 25 Veranstaltungen pro Jahr zu nutzen. Dafür zahlt die Marktgemeinde Minihof-Liebau einen Beitrag an Karin Siegl. Der Kultursaal kann auf Wunsch auch getrennt vom Gasthaus genutzt werden.



Wo Fürsorge ist, **da blüht das Leben!**

Hauskrankenpflege und Heimhilfe

volkshilfe.
BURGENLAND

HAUSKRANKENPFLEGE

Beispielhafte Angebote: Wundversorgung / Injektionen / Infusionen / Blutdruck- und Blutzuckerkontrollen / Stomaversorgung / Beratung Gesundheitsbelange (basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen) / u.v.m.

HEIMHILFE

Beispielhafte Angebote: hauswirtschaftliche Tätigkeiten / beheizen der Wohnung / Unterstützung bei Mahlzeiten bzw. Besorgungen außerhalb des Wohnbereichs / u.v.m.

**WUNDVER-
SORGUNG DURCH
MEDIZINISCHE
HAUSKRANKEN-
PFLEGE!**

**KOSTENLOSE
UNVERBINDLICHE
ERSTBESUCHE**
durch Diplomkranken-
pfleger (DGKP) sind
jederzeit möglich.

☎ 02682/61569 • center@volkshilfe-bgld.at • www.volkshilfe-bgld.at



Neues aus dem Gemeinderat



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Minihof-Liebau hat in seiner vergangenen Gemeinderatssitzung u.a. folgende Gegenstände behandelt bzw. folgende Beschlüsse gefasst. Auf Grund der COVID-19-Pandemie wurde die Gemeinderatssitzung unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen im Turnsaal der Volksschule Minihof-Liebau abgehalten.

Gemeinderatssitzung vom 29.03.2021:

- Vorlage des Prüfberichtes der Kassakontrolle vom 12.03.2021.
- Bericht über die Kenntnisnahme der Eröffnungsbilanz per 01.01.2020 durch das Amt der Bgld. Landesregierung – Abteilung 2.
- Einstimmiger Neubeschluss der Eröffnungsbilanz mit Stichtag 01.01.2020.
- Einstimmiger Beschluss über den Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2020.
- Einstimmiger Beschluss über die Aufnahme eines Darlehens für die Finanzierung des laufenden Betriebes 2021 (COVID-19) in der Höhe von € 175.000,00.
- Einstimmiger Beschluss über die Aufnahme eines Darlehens für die Sanierung Gemeindestraßen 2021-2023 (KIP 2020) in der Höhe von € 150.000,00.
- Einstimmiger Beschluss, dass die Besoldungsreform 2021 mit Wirksamkeit 01.04.2021 auf die Dienstverhältnisse der eigenen Gemeindebediensteten angewendet werden.
- Mehrheitlicher Beschluss mit den Stimmen der SPÖ und ÖVP über die Annahme des Abtretungsangebotes von Geschäftsanteilen an der Businesspark S7 Südburgenland GmbH.
- Einstimmiger Beschluss, den Kaufvertrag mit Lisa Wolf und Darjo Krpic für das Grundstück Nr. 263/13, KG 31116 Minihof-Liebau zu genehmigen.
- Einstimmiger Beschluss über die Anwendung der Richtlinie für Weinkellergebäude in unserer Gemeinde.
- Einstimmiger Beschluss das Gemeinde-Kommunikations-Tool „Gemeinde24“ in der Marktgemeinde Minihof-Liebau umzusetzen.

Weitere Informationen hiezu erhalten Sie gerne im Marktgemeindeamt Minihof-Liebau sowie telefonisch beim Bürgermeister Herrn Helmut Sampt (Tel.: 03329 22 25-13) oder bei einer persönlichen Vorsprache (Sprechtag des Bürgermeisters jeweils dienstags von 08.00 – 11.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung).



Kann man Jugendlichen „SICHERHEIT“ schenken?
„JA, schenken Sie Jugend-Taxi-Gutscheine.
Damit kommen Ihre Kinder sicher nach Hause!“

Die perfekte & sinnvolle Geschenkidee für jeden Anlass.

In unserer Gemeinde um € 4,75 pro Scheck zu erwerben · Abgabe unbegrenzt!

Jahreshauptdienstbesprechungen der Ortsfeuerwehren

Die Feuerwehren haben heuer ihre Jahreshauptdienstbesprechungen Coronabedingt erst verspätet im Mai und Juni abgehalten.

Die Kameradinnen und Kameraden der drei Ortsfeuerwehren Minihof-Liebau, Tauka und Windisch-Minihof, ABI Michael Gombotz sowie die Gemeindevertretung wurden von den drei Ortsfeuerwehrkommandanten in den jeweiligen Sitzungen über die Ereignisse des vergangenen Jahres informiert. Ebenfalls wurde ein Ausblick über die Vorhaben im heurigen Jahr präsentiert. Zahlreiche Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner haben Auszeichnungen für ihr unentgeltliches und freiwilliges Engagement am Gemeinwohl erhalten.

Bürgermeister Helmut Sampt gratulierte allen ausgezeichneten Feuerwehrmitgliedern recht herzlich, sprach im Namen der Marktgemeinde Minihof-Liebau seinen größten Dank aus und freute sich auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit.

Besonders hervorzuheben ist der neue Schwung und die Motivation, die der neu gewählte Feuerwehrkommandant der Ortsfeuerwehr Windisch-Minihof, Manfred Reindl und sein Stellvertreter Georg Werner, für ihre Funktionen mitbringen. Das neue Kommando hat sich für die kommenden Jahre hohe Ziele gesteckt: So wird ein neuer hydraulischer Rettungssatz angekauft, um bei Verkehrsunfällen noch besser gerüstet zu sein und ein Autoanhänger speziell für Hochwassereinsätze angeschafft. In den kommenden 3 bis 4 Jahren soll das in die Jahre gekommene Feuerwehrhaus in Windisch-Minihof saniert und die beengten Räumlichkeiten erweitert werden. Vor allem sollen adäquate Umkleidemöglichkeiten geschaffen, die Garagen an den erforderlichen technischen Standard angepasst und vergrößert, sowie neue Lagerräume geschaffen werden.

Ehrungen

FF Minihof-Liebau



FF Tauka



FF Windisch-Minihof



FF Windisch-Minihof



Sommer im Naturpark Raab

Wie im letzten Jahr bietet der Naturpark Raab auch heuer wieder ein Ferienprogramm für die Kinder der Region an. Es gibt ein 4-tägiges Ganztagesprogramm, sowie ein 4-tägiges Halbtagesprogramm.

Die Kinder können in den zwei Wochen so einiges erleben. Sie können einen Katamaran bauen, die Streuobstwiese erkunden, Nistkästen herstellen und mit nach Hause nehmen, sich wie die Römer fühlen, Seifen und Düfte kreieren, sich auf Fotosafari begeben und in die Welt der Bienen und des Korns eintauchen.

12.07.-16.07.2021 von 9:00 - 16:00 Uhr (exkl. Mittwoch)

23.08.-27.08.2021 von 8:30 - 11:30 Uhr (exkl. Mittwoch)

Anmeldungen werden unter 03329/48453 gerne entgegengenommen!



Vernetzungstreifen aus Weiden

Im kommenden Herbst bzw. Frühling werden Weiden im Naturparkgebiet ausgebracht. Es handelt sich dabei um im Gebiet besammelte Pflanzen, die vermehrt wurden. Zu den Arten zählen Silber-, Bruch-, Purpur-, Fahl-, Asch-, Sal-, Ohr- und Mandelweiden. Auch Weiden, die zum Korbflechten verwendet werden können, sind dabei.

Wenn jemand, speziell im Talboden, Flächen besitzt auf denen Einzelbäume, Alleen oder Hecken gesetzt werden könnten, würde sich der Naturpark Raab über Rückmeldungen (idealerweise inkl. Grundstücksnummer) freuen.

Ein Schwerpunkt würde dabei auf jene möglichen Plätze gelegt werden, die eine wichtige Rolle für die Vernetzung darstellen.

Das Team des Naturpark Raab informiert gerne unter www.naturpark-raab.at oder 03329/48453 über die Veranstaltungen im Naturpark Raab.

Vollmondwanderung in Minihof-Liebau

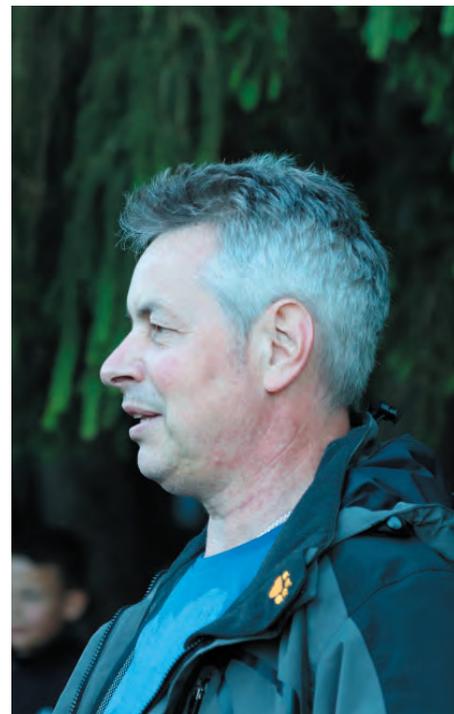
Die erste Vollmondwanderung der Marktgemeinde Minihof-Liebau am 26. Mai war nach dem Lockdown sehr gut besucht. Rund 90 Wanderer, davon 17 Kinder und Jugendliche wollten sich endlich sportlich betätigen und den Vollmond sehen.

Eveline Schlager, die Organisatorin, führte die Teilnehmer von der Jost-Mühle über den Kornweg Richtung Naturwinkel Saufuß. Rudi Pilz stellte kurz das Artentierschutzprojekt vor. Danach führte der Wanderweg weiter über den Gamperlberg

durch den „Loasleitwald“ zum mystischen Hexenwald. Hier wurde von Marianne Steinmetz die Entstehung des Hexenclubs „Jalounhexn“ erzählt. Eveline Schlager inspirierte beim Vorlesen einer Hexensage einige Teilnehmer zum Mitmachen. Nach gruseligen Momenten ging es weiter über den Theresenberg Richtung Sonnensiedlung.

Die Wanderer konnten hier die wunderbare Abendstimmung über Minihof-Liebau genießen. Die wohlverdiente Stärkung erwartete

die Teilnehmer am Kornbett in der Nähe der Landhofmühle Fartek. Danach lauschten alle der Sage mit dem Titel „Die Nixe vom Doiberbach“. Elena Zenz als Nixe und Paul Fartek als Müller spielten die Szenen zur Sage gekonnt vor. Nach dem sagenumwobenen Ausklang begleitet der „Supermond“ die Wanderer wieder zurück zur Jost-Mühle. Eveline Schlager bedankt sich herzlich bei allen Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Pflegerin mit Herz 2021



Foto: ORF

Der Titel ‚Pflegerin mit Herz 2021‘ geht dieses Jahr in die Marktgemeinde Minihof-Liebau zu Floare Jurca, Pflegerin von Agnes Stacherl aus Tauka. Die Personenbetreuerin ist seit mittlerweile acht Jahren bei der Familie Stacherl im Einsatz. Herzliche Gratulation.

jOpera - Pressekonferenz Kultursommer Schloss Tabor

Generalintendant Alfons Haider präsentierte gemeinsam mit Landeshauptmann Hans Peter Doskozil das Programm des Kultursommers auf Schloss Tabor. Zur Pressekonferenz waren alle Bürgermeister des Bezirkes Jennersdorf eingeladen.

Kulturtipp:

Von 5. bis 15. August veranstalten die Kulturbetriebe Burgenland GmbH auf Schloss Tabor Franz Lehárs Operette „Die lustige Witwe“.



fibbb! – Gesundheitsnetzwerk Raabtal

Im Sommer 2019 wurde das Projekt fibbb! – Familien interdisziplinär beraten, begleiten und betreuen – gestartet und ist nun nach zweijähriger Laufzeit abgeschlossen, aber nicht beendet. fibbb! und sein Team wird weiterhin in der Beratung, Begleitung und Betreuung ein fixer Bestandteil im Gesundheitsnetzwerk Raabtal (GNR) sein und weitergeführt werden. Nähere Informationen finden Sie unter www.fibbb.at und www.gesundheitsnetzwerk-raabtal.at.

Ende Juni wurden im Zuge der Abschlussveranstaltung die Gewinner der Treuepass-Aktion, zu welcher alle Familien in den vier fibbb!-Gemeinden Minihof-Liebau, Mühlgraben, Neuhaus/Klb. und St. Martin/Raab herzlich eingeladen waren, geehrt. Drei Familien aus der Marktgemeinde Minihof-Liebau haben teilgenommen und wurden bei der Fun-Court-Anlage in Minihof-Liebau mit einem attraktiven Gemeindegutschein im Wert von je 30 Euro für ihre Teilnahme belohnt.



Mobile Geschwindigkeitsmessanlage angekauft

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit hat die Marktgemeinde Minihof-Liebau eine akkubetriebene, mobile Geschwindigkeitsmessanlage angekauft, welche ab sofort abwechselnd auf unseren Gemeindestraßen in allen drei Ortsteilen zum Einsatz kommen wird.

Zudem wurde die Polizei gebeten, die Gemeindestraßen verstärkt zu überwachen, um Schnellfahrer und Raser vermehrt zu strafen.



Große (Trommel)Begeisterung beim bunten Schulfest der Naturparkschule VS Minihof-Liebau

Ein buntes Programm boten die Schüler der Naturparkschule VS Minihof-Liebau beim diesjährigen Schulfest im Turnsaal der Schule.

Im ersten Teil der Veranstaltung wurde dabei der Trommelkomposition der SchülerInnen der Volksschule besondere Aufmerksamkeit geschenkt, welche unter der Leitung des bekannten Trainers und Trommelcoaches Hermann Hombauer im Rahmen eines vormittägigen Trommelworkshops erarbeitet und einstudiert wurde.

Die anwesenden Eltern und Ehrengäste zeigten sich begeistert über die Performance der SchülerInnen und

ließen sich von den rhythmischen Klängen der Trommel inspirieren.

Im zweiten Teil wurden das erst jüngst erworbene Schulsportgütesiegel in Bronze sowie die Rezertifizierungsurkunde betreffend der Wiederverleihung des Prädikates „Naturparkschule“ präsentiert. Lieder und Musikeinlagen der SchülerInnen rundeten das Fest ab. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Naturforscher unterwegs!

Als Naturparkschule versuchen wir auch in dieser besonderen Zeit mit und von der Natur zu lernen. Wir erforschen, entdecken und beobachten dieses Mal die Natur in und am Bach.

Bestens ausgerüstet, auch mit Becherlupen, ging's zum Bach. Wir stiegen in der Nähe der Landhofmühle in den Mühlgrabenbach ein und durchquerten diesen bis zum Öko-Teich.

In ihren Becherlupen konnten die Kinder Kaulquappen, Wasserspinnen und auch Wasserschnecken beobachten. Auch Wasserläufer waren zu entdecken. Am ÖKO-Teich sahen wir ein besonderes Naturschauspiel: Unzählige Smaragdlibellen wurden von den Schülern entdeckt und beobachtet, ein faszinierendes Naturschauspiel!

Das gewonnene Wissen wurde im Rahmen eines Projektes nachbesprochen und bearbeitet.



Volkshochschulen Burgenland Kursprogramm für den Herbst in Minihof-Liebau

Zumba Fitness mit Stanko Polajner

Mi. 29.09. – Mi. 17.11. (8x), 19:00 – 20:00, Turnsaal.

Verlängerungsoption 4x bis Ende Jänner, gleicher Tag, gleiche Uhrzeit.

Yoga Slow mit Karin Gruber

Do. 14.10. – Do. 02.12. (8x), 17:45 – 19:15, Turnsaal.

Verlängerungsoption 4x bis Ende Jänner, gleicher Tag, gleiche Uhrzeit.

2 Kurse mit Sophia Brandtner, in ihrem Atelier in Minihof-Liebau:

Kreative Papierherstellung: Sa. 16.10., 15:00-18:00 und So. 17.10., 10:00 – 16:00

Zeichnen und Malen nach der Natur: Sa. 30.10. und Sa. 06.11.,

jeweils 15:00 – 18:00.

Regionalstelle Jennersdorf

Hauptplatz 5a

8380 Jennersdorf

Bürozeiten:

Montag, 14.00 – 18.00 Uhr

Dienstag, 9.00 – 12.00 Uhr

Tel. und Fax: 0 33 29 / 45 075

jennersdorf@vhs-burgenland.at

Ansprechperson:

Mag.a Dagmar Tutschek

Anmeldung per E-Mail an: jennersdorf@vhs-burgenland.at



BURGENLÄNDISCHE
VOLKSHOCHSCHULEN

100 Jahre Burgenland in der VS Minihof-Liebau

Im Jahr 2021 feiert das Burgenland seine 100-jährige Zugehörigkeit zur Republik Österreich.

Dieses bedeutende und historische Ereignis war Anlass, sich auch in der 1. und 2. Schulstufe mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Die Kinder erfuhren, dass das Burgenland seit 100 Jahren ein Teil Österreichs ist. Die Siegermächte des Ersten Weltkrieges sprachen den schmalen Streifen Deutschwestungarn

Österreich zu, 1921 wurde das „Burgenland“ genannte Gebiet als eigenes Bundesland Österreich angegliedert.

Die Schüler lernten auch, wo ihr Wohnort Minihof-Liebau im Bezirk, im Bundesland und in Österreich liegt.

Weiters lernten sie das Wappen und die Fahne des Burgenlandes kennen. Sie durften die Fahnen dann mit Deckmalfarben gestalten und damit das Schulhaus schmücken.

Besonders interessiert waren die Kinder auch an der Mundart unseres Gebietes. So sammelten sie Mundartwörter, die sie dann zeichneten.

Auch die Landeshymne lernten die SchülerInnen kennen.

Es war für die Kinder sehr interessant, sich mit der Vergangenheit und der Gegenwart unseres Heimatlandes auseinanderzusetzen.



Um die derzeit niedrige Corona-Infektionslage auch weiterhin so stabil zu halten und Infektionsketten so früh wie möglich zu durchbrechen, setzt das Land Burgenland auch weiterhin auf ein breites, niederschwelliges Testangebot. Damit die Burgenländerinnen und Burgenländer einen ebenso entspannten wie sicheren Sommer erleben können, hat das Land Burgenland für Juli und August unter dem Motto „Sicher durch den Sommer“ ein Testpaket für

Schülerinnen und Schüler, Vereine und die Sommerbetreuung geschnürt.

Um den burgenländischen Schülerinnen und Schülern auch im Sommer nach dem ferienbedingten Auslaufen des Ninja-Passes leicht zugängliche Testmöglichkeiten zu bieten, stellt das Land Burgenland im Rahmen eines großen **Schulschluss-Screenings** unter dem Motto „Sicher durch den Sommer“ allen Schülerinnen und

Schülern vom Schuleintritt bis zum **15. Lebensjahr** in den Monaten **Juli und August pro Woche und SchülerIn 3 Selbsttests** zur Verfügung.

Die **Testkits und QR-Codes** für Ihre schulpflichtigen Kinder können Sie im **Gemeindeamt** zu den Parteienverkehrszeiten (Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr) oder nach telefonischer Vereinbarung unter 03329 22 25 abholen.

Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Minihof-Liebau

Die letzten Wochen und Monate waren durch die Corona-Pandemie stark geprägt und die Nachmittagsbetreuung fand in etwas eingeschränkter Form statt. Nichtsdestotrotz konnten wir an 5 Tagen in der Woche wieder viele Aktivitäten gemeinsam gestalten und durchführen.

Dabei wurde die kleine Raupe Nimmersatt, deren Entwicklung und die Ernährung intensiv erarbeitet. Sprüche, Bastelarbeiten und Rätsel standen am Programm. Die Kinder durften sogar an ihren

Geburtstagen einen „Raupe Nimmersatt-Kuchen“ backen und natürlich wurde dieser dann auch gemeinsam verspeist.

Als Jahresabschluss gab es ein gemeinsames „Raupe Nimmersatt-Fest“, bei dem die Kinder ihr Wissen und Können bei den unterschiedlichsten Aufgaben unter Beweis stellen konnten – diese wurden mit Bravour und Freude gelöst.

Nina-Maria Schaffer



Blickfang 100 Jahre Burgenland: Freiwillige Feuerwehr Windisch-Minihof



Erweiterung der Urnengräber-Anlage

Auf Grund des Bedarfs an neuen Urnengräbersäulen am Friedhof in Minihof-Liebau wurde im Frühjahr die Urnengräber-Anlage erweitert. Die Gestaltung der erweiterten Urnengräber-Anlage erfolgte von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Gärtnerei Matzer.



Abschlussfeier im Kindergarten Tauka

Am 2. Juli freuten sich die Kindergartenkinder auf den Beginn der Sommerferien und ließen ein turbulentes Kindergartenjahr gemütlich ausklingen. Die 6-jährigen Kinder wurden verabschiedet und sind bereits sehr

neugierig auf die Volksschule im Herbst. Die Übergabe der Schultüte war für alle Kinder eine besondere Überraschung.



Neues aus dem Kindergarten

Ende März 2021 ist Melitta Kahr nach fast 12 Jahren als Kindergartenhelferin in die wohlverdiente Pension gewechselt. Die Marktgemeinde Minihof-Liebau bedankt sich recht herzlich für ihr Engagement und ihren Einsatz. Die Kindergartenkinder und Ihre Arbeitskolleginnen organisierten unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen eine kleine Abschiedsfeier im Kindergarten. Bürgermeister Helmut Sampt

und die Mitarbeiter der Marktgemeinde Minihof-Liebau wünschen Melitta alles Gute in ihrem neuen Lebensabschnitt.

Seit 1. April 2021 verstärkt nun Kindergartenhelferin Aniko Crnko unser Betreuungsteam im Kindergarten Tauka. Wir wünschen Ihr alles Gute und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Sommerferienbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder

In den Sommerferien gibt es auch heuer wieder eine gemeindeübergreifende Ferienbetreuung für alle Kindergarten- und Pflichtschulkinder. Die drei Nachbargemeinden Minihof-Liebau, Mühlgraben und Neuhaus am Klausenbach haben es wieder möglich gemacht, dass in allen 9 Ferienwochen abwechselnd jeweils drei Wochen in jeder Gemeinde

eine Ferienbetreuung angeboten wird. Die Betreuung wurde in allen Gemeinden jeweils im Areal des Kindergartens durchgeführt.

Bürgermeister Helmut Sampt bedankt sich bei den Mitarbeitern im Kindergarten Tauka für die gute Organisation und Abwicklung.

TERMINE

01.08.2021	Grillfest der Loipengemeinschaft Windisch-Minihof bei der Hanni-Hütte im Saufuß
05.08. bis 15.08.2021	jOpera: Operette „Die Lustige Witwe“ auf Schloss Tabor
09.08. bis 13.08. 2021	ASKÖ Schwimmkurse für Kinder (Anfänger) im Schwimmbad Neuhaus/Klb.
14.08.2021	Woazbrotn des Verschönerungsvereins Minihof-Liebau bei der Landhofmühle
16.08. bis 20.08. 2021	ASKÖ Schwimmkurse für Kinder (Fortgeschrittene) im Schwimmbad Neuhaus/Klb.
05.09.2021	Markttag am Marktplatz in Minihof-Liebau
18.09.2021	Konzert/Fest des Musikvereins Minihof-Liebau in Minihof-Liebau
10.10.2021	Kastanien & Sturm der SPÖ Minihof-Liebau am Marktplatz in Minihof-Liebau

Weitere Infos in unserer neuen App Gemeinde24!

Mitgliederwerbung des Roten Kreuzes Burgenland

Das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Burgenland, wirbt ab 5. Juli 2021 im Burgenland wieder um Mitglieder. Im Auftrag des Roten Kreuzes werden Werberinnen und Werber der Firma Holub, Steiner + Partner GmbH (sie ist langjährige Partner des Roten Kreuzes) in Rotkreuz-Uniformen von Tür zu Tür gehen und die Menschen über die Leistungen des Roten Kreuzes aufklären. Diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich jederzeit durch einen Ausweis und eine Vollmacht ausweisen, sind 3x wöchentlich getestet und tragen eine FFP2 Maske. Sie dürfen kein Bargeld annehmen!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
BURGENLAND

Aus Liebe zum Menschen.

Anerkennung für soziales Engagement

Laura Fasching aus unserer Gemeinde wurde vom **ZONTA Club Feldbach** für ihr besonderes, soziales Engagement geehrt. Sie erhielt dafür den Preis „**Young Women in Public Affairs**“. Die 19-jährige Maturantin und ausgebildete Rettungssanitäterin arbeitet mit vollem Einsatz und viel Freude im Rahmen eines freiwilligen Sozialjahres, beim **Roten Kreuz in Jennersdorf**. Zuvor war sie auch ein Teil des Projektes „**fibbb-Gesunde Entscheidung Süd**“ und belieferte zu Beginn der Pandemie Risikopatienten der Ordination Dr. Eicher mit Medikamenten. „Ich bin froh, mit meiner Tätigkeit in der Pandemiezeit einen sinnvollen Beitrag für die Gesellschaft leisten zu können und gleichzeitig viele Erfahrungen für meine Zukunft zu sammeln“, so Fasching.



Foto: Patrik Weber / RK Jennersdorf / PR

Ingrid Braunstein-Eine gute Seele geht in Pension

Mit 1. August 2021 geht Reinigungskraft Ingrid Braunstein in Pension. Aus diesem Anlass bedankten sich die Volksschulkinder, sowie Lehrerinnen und Lehrer der Volksschule Minihof-Liebau in der letzten Schulwoche für die schöne Zeit mit ihr und wünschen ihrer Ingrid alles Gute, viel Gesundheit und Glück.

Auch die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Minihof-Liebau, allen voran Bürgermeister Helmut Sampt, wünschen Ingrid Braunstein alles Gute in ihrem neuen Lebensabschnitt. Die Gemeindebediensteten gratulierten ihr Anfang Juli zum 60. Geburtstag und konnten es noch gar nicht glauben, dass sie schon in Pension geht. Auf Ingrid Braunstein war und ist immer Verlass. Sie springt überall ein, wo Not am Mann oder an der Frau ist. Die Marktgemeinde Minihof-Liebau gratuliert recht herzlich zum runden Geburtstag und wünscht alles Gute für die Zukunft.

Am 1. Juli 2021 hat Jennifer Lehner als Reinigungskraft in der Volksschule Minihof-Liebau ihren Dienst begonnen und wird nun die umfangreiche Reinigungs-Tätigkeit in der Volksschule Minihof-Liebau und öffentlichen Bereiche in Minihof-Liebau erfüllen. Wir wünschen Ihr alles Gute und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und viel Freude bei der Arbeit.



Oswald Paulus tritt Altersteilzeit an

Im Juli feierte Gemeindegewerkschafter Oswald Paulus seinen 60. Geburtstag. Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Minihof-Liebau, allen voran Bürgermeister Helmut Sampt, und seine Arbeitskollegen im Bauhof gratulierten „Ossi“ recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute und viel Gesundheit.

Ab 1. August 2021 nutzt Oswald Paulus die Möglichkeit zwei Jahre vor Antritt seiner wohlverdienten Pension in kontinuierliche Altersteilzeit zu gehen. In gemeinsamer Abstimmung wird die Arbeitszeit von 40 auf 24 Wochenstunden, sohin von 5 auf 3 Arbeitstage (Montag, Dienstag, Mittwoch), herabgesetzt.



usart

Mit Unterstützung von:



**Wir haben die
passende Jacke
für Dich!**

In Deiner Kragenweite für viele
verschiedene Aufgaben.

Freiwillig im Roten Kreuz:
MELDE DICH JETZT!
www.passende-jacke.at



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Flutlichtturnier des FC Minihof-Liebau

Am 16. Juli 2021 wurde ein Flutlichtturnier veranstaltet. Dabei haben 7 Hobby-Mannschaften teilgenommen. Im Finale setzte sich die Mannschaft des FC Minihof-Liebau gegen das Team des Fan Club USV Neuhaus am Klausenbach durch.



Obmann des ASV Minihof-Liebau in seiner Funktion bestätigt

Die Vereinsleitung des ASV Minihof-Liebau Sektion Tennis lud am 16.07.2021 zur ordentlichen Generalversammlung im Gh. Gernot ein. Neben den Mitgliedern durfte Obmann Daniel Meitz auch Bgm. Helmut Sampt begrüßen. Der Vorstand gab Auskunft über die finanzielle Situation des Vereins sowie dessen Tätigkeit in den vergangenen drei Jahren.

Auf der Tagesordnung stand unter anderem auch die

Neuwahl des Vorstandes. Hier wurde der „alte“ Obmann in seinem Amt bestätigt. Der anwesende Bürgermeister Helmut Sampt gratulierte recht herzlich und wünscht ihm und seinem Vorstandsteam weiterhin viel Erfolg.

Neben der sportlichen Herausforderung bei diversen Mannschafts-Meisterschaften ist auch wieder die Durchführung eines Tischtennisturniers im Winter 2021/2022 geplant.

Die Hitlerzeit im Südburgenland



Vier Frauen aus St. Martin a. d. Raab erinnern sich

Josef Redl

myMORAWA

100 Jahre Burgenland: Die Hitlerzeit im Südburgenland

Zeitgeschichte spielt sich nicht nur im Großen ab, sondern wird umso fassbarer, je genauer sie beschreibt, wie es den unmittelbar Betroffenen damals erging. In seinem Beitrag „Die Hitlerzeit im Südburgenland. Vier Frauen aus St. Martin a. d. Raab erinnern sich“ beschreibt der Autor anhand eines mit vier Zeitzeuginnen geführten Gesprächs, wie sich die Schrecken der Nazizeit bis in die kleinsten Winkel des Familienlebens hineingefressen haben. Vom Auftauchen der ersten illegalen Nazis in der Vorkriegszeit bis zu den Folgen des 1939 ausgebrochenen Krieges und erst recht dem Einmarsch der Russen 1945, der schlagartig alles noch einmal auf den Kopf gestellt hat.

Wirken die traumatischen Ereignisse von damals auch heute noch nach? Ja, natürlich, wie könnte es denn anders sein? Aber nicht nur im Südburgenland, sondern überall. Und zwar auf vielen Gebieten - bis hin zu den rechtsextremistisch unterwanderten Corona-Demonstrationen von heute, wenn man so will.



Josef Redl ist im November 1945 in St. Martin a. d. Raab geboren und hat sich seinen Bildungsweg über die HAK in Oberwart bis zum Studium der Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien hart erarbeiten müssen. Als von Jugend an politisch, wacher und engagierter Mensch, war er sich seiner südburgenländischen Wurzeln immer bewusst. Was schließlich dazu geführt hat, dem seinerzeitigen Leben in seiner an Ungarn und Slowenien grenzenden Heimat nachzuspüren.

Die Hitlerzeit im Südburgenland

Vier Frauen aus St. Martin a. d. Raab erinnern sich

Josef Redl, redl.josef@aon.at

ISBN: 978-3-99125-810-0 Format: 14,8 x 21 cm Preis inkl. MwSt.: 19 €

Direkt bei myMorawa, im stationären und Onlinebuchhandel bestellbar.

myMORAWA

Info Bankomat

Seit der Inbetriebnahme des neuen Bankomaten im September 2018 wird dieser, nach einem starken Rückgang an Abhebungen im vergangenen Krisenjahr 2020, nun wieder gut angenommen. Um den Bankomaten aber zukünftig wieder wirtschaftlich betreiben zu können, ersucht die Gemeindevertretung alle Bürgerinnen und Bürger auch das Angebot eines Bankomaten in der Gemeinde zu nutzen. Die Wirtschaftlichkeit hängt von der Anzahl der Abhebungen ab. Je mehr Behebungen stattfinden, desto günstiger sind die laufenden Kosten, welche von der Marktgemeinde Minihof-Liebau zu tragen sind.

Nutzen Sie auch den Komfort des Abfragens des aktuellen Kontostandes oder des kontaktlosen Behebens von Bargeld mittels NFC-Funktion.

Nachfolgend finden Sie einige Antworten zu häufig gestellten Fragen:



Was ist zu tun, wenn die Bankomat® Karte eines Karteninhabers nicht mehr aus dem Bankomat® herauskommt?

Informieren Sie den Karteninhaber darüber, dass er umgehend seine Bankomat® Karte bei 0800.2048800 (PSA-Sperrhotline) sperren lassen soll. Im Anschluss muss sich der Karteninhaber an seine Hausbank wenden. Wurde eine Kreditkarte eingezogen, muss sich der Karteninhaber mit seinem jeweiligen Kreditkarteninstitut in Verbindung setzen.

Wenn Karteninhaber bei der Bargeldbehebung am Bankomat® ihr Geld stecken lassen/vergessen oder keine bzw. beschädigte Scheine erhalten; was passiert dann?

Wenn Karteninhaber bei der Bargeldbehebung am Bankomat® ihr Geld stecken lassen/vergessen oder keine bzw. beschädigte Scheine erhalten; was passiert dann?

Wenn Karteninhaber bei der Bargeldbehebung am Bankomat® ihr Geld stecken lassen/vergessen und der nachfolgende Karteninhaber oder eine Drittpersonen dieses entnimmt und sich an einen Mitarbeiter am Bankomat® Standort wendet; was ist zu tun?

Die einzig rechtlich korrekte Vorgehensweise ist, dass die „gefundenen“ Banknoten auf ein Fundamt gebracht werden. Sollte ein Mitarbeiter am Bankomat® Standort den Betrag kulanterweise entgegennehmen, muss er diesen dem Geldtransporteur bei der nächsten Befüllung übergeben. Grundsätzlich empfiehlt es sich, das Bargeld stecken zu lassen. Der Betrag wird binnen einer Minute vom Bankomat® eingezogen.

Die Marktgemeinde Minihof-Liebau verkauft aktuell folgende Grundstücke

KG 31116 Minihof-Liebau,
Grundstück-Nr. 263/5, ca. 1.150 m²
(„Sonnensiedlung“)

KG 31116 Minihof-Liebau,
Grundstück-Nr. 263/12, ca. 1.680 m²
(„Sonnensiedlung“)

KG 31128 Tauka, Grundstück-Nr. 1168/1
- dieses Baugrundstück wird gerade von der Marktgemeinde Minihof-Liebau in zwei Bauplätze (1x ca. 1.600 m², 1x ca. 1.300 m²) parzelliert und entsprechend aufgeschlossen.



Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt unter 03329 22 25-13 bei Bürgermeister Helmut Sampt.

Sicher in den Urlaub

Nach mehr als 16 Monaten COVID-19, unter Rücksichtnahme auf unsere Mitmenschen, haben wir einen Teil der Freiheit von davor wiedererlangt. Alle sind begierig, alle Eindrücke außerhalb der 4 Wände aufzusaugen. Wer seinen Urlaub plant, sollte sich mehr Gedanken machen, als nur darüber, wohin es geht. **Vorsorge für die eigene Sicherheit** zahlt sich aus. So kann man den Urlaub auch möglichst unbeschwert genießen.

Vor dem Urlaub:

- Beachten Sie **rechtzeitig** die jeweiligen Einreisebestimmungen und COVID-Verordnungen !
- Vermeiden Sie **Zeichen der Abwesenheit** (Briefkasten und Werbematerial leeren lassen – der beste Einbruchschutz sind aufmerksame Nachbarn !); heruntergelassene Rollläden signalisieren, dass niemand Zuhause ist - **Zeitschaltuhren** verwenden!
- **Fenster** und Türen verschließen, ein **gekipptes Fenster ist wie ein offenes Fenster !**
- Legen Sie ein **Eigentumsverzeichnis** (Download) mit Beschreibung und Fotos ihrer Wertgegenstände an.

Während des Urlaubs:

- Lassen Sie Ihr **Gepäck** am Flughafen/Bahnhof **niemals unbeaufsichtigt**
- Tragen Sie im Gedränge/öffentlichen Verkehrsmitteln die **Handtasche** oder den **Rucksack verschlossen** vor dem Körper oder fest unter dem Arm
- Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere **in verschiedenen Innentaschen** - möglichst dicht - am Körper. Benutzen Sie Brustbeutel oder Geldgürtel.
- Heben Sie **Bargeld nur an Geldautomaten in Banken** ab; bei Bezahlung mit Kreditkarte: lassen Sie diese niemals aus dem Auge !

Bei Verlust Ihres Reisepasses sofort bei der örtlichen Polizei eine Diebstahls- bzw. Verlustanzeige erstatten. Bei den österreichischen Vertretungsbehörden/EU-Vertretungsbehörden erhalten Sie Hilfe !

Nutzen Sie die Möglichkeit der Beratung der Kriminalprävention für den Schutz Ihres Wohnraums:

unter der TelNr: **059133 10 3750** für Sie erreichbar !

Schützen Sie Ihr Hab und Gut - und genießen Sie Ihren Urlaub !

Ihre Kriminalprävention



Zivilschutzverband Burgenland
7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2
Tel.: 02682/63620
E-mail: office@bzsv.at



Presseaussendung des Burgenländischen Zivilschutzverbandes

Aktueller Sicherheitstipp: Rettungsgasse

Seit knapp zehn Jahren gilt die Verordnung, bei drohendem Stau eine Rettungsgasse zu bilden, damit Einsatzfahrzeuge schneller am Unfallort sein können. Das Konzept der „Rettungsgasse“ wird in Deutschland bereits seit mehreren Jahren praktiziert und zeigt, dass die Einsatzorganisationen im Schnitt um 4 Minuten schneller bei den Unfallstellen sind. Diese vier Minuten können bereits über Leben und Tod entscheiden. Trotzdem sind viele Autofahrer bei der Bildung der Rettungsgasse überfordert, wie Rettungskräfte immer wieder berichten müssen.

Wie funktioniert die „Rettungsgasse“?

Auf einer zweispurigen Fahrbahn mit Pannestreifen weichen die Fahrer der 1. Spur nach rechts auf den Pannestreifen und die Fahrer der 2. Spur weichen so weit als möglich nach links aus.

Auf einer zweispurigen Fahrbahn ohne Pannestreifen weichen die Fahrer der 1. Spur nach rechts, bis zum Ende der befestigten und befahrbaren Straße, aus und die Fahrer der 2. Spur weichen nach links aus.

Auf einer dreispurigen Fahrbahn mit Pannestreifen weichen die Fahrer der 1. Spur auf den Pannestreifen und die Fahrer der 2. Spur rücken nach rechts auf die 1. Spur nach. Die Fahrer der 3. Spur fahren nach links, so dass zwischen der 2. und 3. Spur die „Rettungsgasse“ entsteht.

Auf einer dreispurigen Fahrbahn ohne Pannestreifen weichen die Fahrer der 1. und 2. Spur parallel nach rechts, bis zum Ende der befestigten und befahrbaren Straßen, aus und die Fahrer der 3. Spur nach links, so dass zwischen 2. und 3. Spur die „Rettungsgasse“ entsteht.

Auf einer vierspurigen Fahrbahn mit Pannestreifen weichen die Fahrer der 1. Spur auf den Pannestreifen aus, die Fahrer der 2. und 3. Spur rücken parallel nach rechts nach, und die Fahrer der 4. Fahrspur weichen mit Ihren Fahrzeugen nach links aus.

Auf einer vierspurigen Fahrbahn ohne Pannestreifen weichen die Fahrer der 1., 2. und 3. Spur parallel nach rechts, bis zum Ende der befestigten und befahrbaren Straßen, aus und die Fahrer der 4. Spur nach links, so dass zwischen 3. und 4. Spur die „Rettungsgasse“ entsteht.

Die „Rettungsgasse“ ist für die letzte und vorletzte Spur, also den beiden linken Fahrspuren vorgesehen, unabhängig davon, wie viele Fahrspuren vorhanden sind. Weiters sollen die Fahrer bereits bei drohendem Stau beginnen, eine Rettungsgasse zu bilden. Weitere Informationen auf www.asfinag.at und www.rettungsgasse.com.

Sehr geehrte EinwohnerInnen der Marktgemeinde Minihof-Liebau, liebe Nachbarn hier im schönen Südburgenland!

Schloss Tabor in Neuhaus am Klausenbach ist mit heurigem Jahr unter neuer Leitung und JOPERA unter neuer Intendanz. Herr Alfons Haider - Generalintendant Seefestspiele Mörbisch und JOPERA - und Benno Döller - Standortleitung Schloss Tabor - freuen sich auf eine gemeinsame und interessante Zukunft in dieser schönen Location.

Zu Beginn dürfen wir Ihnen gleich die guten Nachrichten mitteilen: **Die Spielsaison von JOPERA 2021 mit Franz Lehárs „Die Lustige Witwe“ findet nach einem Jahr Pause planungsgemäß statt.**

Seit der Eingliederung des Schlosses Tabor als Kultur - und Veranstaltungszentrum in die Kulturbetriebe des Landes im Jahre 2020 hat sich vieles getan. Es freut uns, Sie jetzt schon informieren zu dürfen, dass die kommenden Jahre mit einem breiten und ganzjährigen Bespielungskonzept bedacht sind. Wir dürfen Ihnen versichern, dass schon bald auf Schloss Tabor über alle Jahreszeiten hinweg und vor allem für jeden Geschmack etwas geboten werden wird.

Aus diesem Grund möchten wir Sie hier in der Region ab jetzt regelmäßig informieren und natürlich herzlich zu einem Besuch auf Schloss Tabor einladen. Dies wollen wir gleich jetzt mit einer besonderen „**Einstands-Aktion**“ beginnen: Wir freuen uns, jedem Besucher mit einer Wohnadresse im Bezirk Jennersdorf **2 Tickets mit einer 20%-igen Ermäßigung** anzubieten. Dieses Angebot können sie jederzeit telefonisch unter der 03329/430 37 sowie direkt während der Bürozeiten auf Schloss Tabor in Anspruch nehmen.

Wir heißen Sie auf Schloss Tabor herzlichst willkommen und freuen uns auf die kommenden erfolgreichen und gemeinsamen Jahre.

Generalintendant
Alfons Haider



©Elisabeth Kloiber

Standortleitung
Benno Döller

DIE LUSTIGE WITWE
OPERETTE VON FRANZ LEHÁR

5 - 15 AUG '21
SCHLOSS TABOR | JOPERA.AT

JOPERA

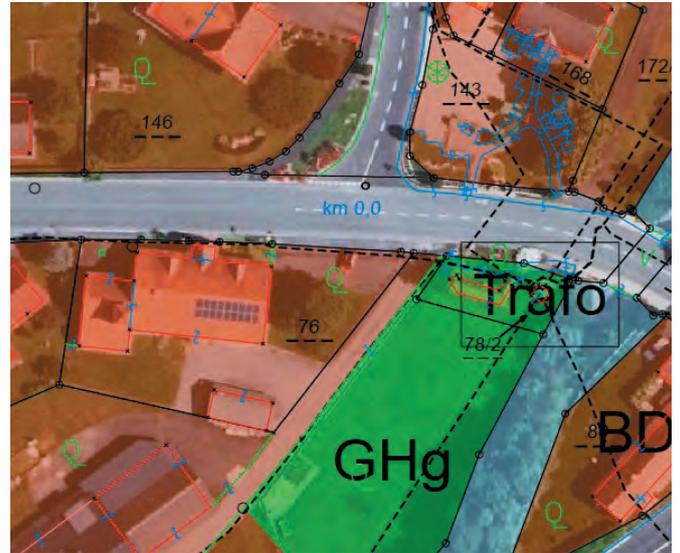
Flächenumwidmungsverfahren ab Herbst 2021 Melden Sie sich bei Interesse!

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Marktgemeinde Minihof-Liebau startet im Herbst wieder ein Flächenwidmungsverfahren. Sie haben die Möglichkeit, Umwidmungen im Flächenwidmungsplan zu beantragen. Bitte nutzen Sie jetzt diese Möglichkeit und **melden Sie sich bis spätestens 15. September 2021 im Gemeindeamt!**

Anmerkung:

Die nächste Chance auf eine Umwidmung gibt es dann auf Grund der gesetzlichen Verpflichtung der Gemeinde zur Erstellung eines Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) erst wieder in frühestens 3 Jahren.



Ablagerungen auf Öffentlichem Wassergut der Republik

Wie bereits in den letzten Jahren wird neuerlich, seitens des Verwalters des Öffentlichen Wassergutes beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 5 – Baudirektion, Folgendes mitgeteilt bzw. in Erinnerung gerufen:

Da vermehrt im Zuge von Begehungen sowie Instandhaltungen an Gewässern, welche als Öffentliches Wassergut der Republik Österreich ausgewiesen sind, Grünschnittablagerungen im Abflussbereich vorgefunden werden, wird darauf hingewiesen, dass Öffentliches Wassergut für die Wasserwirtschaft wie für die Allgemeinheit von großer Bedeutung ist und einer Zweckwidmung des Wasserrechtsgesetzes unterliegt.

Daher gibt es einige gesetzliche Regelungen, die Anrainer im Nahbereich eines Grundstücks des Öffentlichen Wassergutes wissen und beachten müssen.

Ablagerungen von Grünschnitt, Brennholz, Baumaterialien usw. auf den Gewässerparzellen können

- den Hochwasserabfluss behindern und zum Nachteil anderer verändern
- die Instandhaltung der Gewässer erschweren
- die Grasnarbe zerstören und daher im Hochwasserfall zu Schäden an den Ufern und Böschungen führen
- die Ökologie des Gewässers und der Uferzonen beeinträchtigen
- bei Hochwässern zu Verkläuerungen führen

Es sind daher Ablagerungen jeglicher Art auf Teilflächen des Öffentlichen Wassergutes verboten.

Sollten Ablagerungen festgestellt werden, ist mit rechtlichen Schritten (u. a. Besitzstörung, Unterlassungsklage, Wasserrechtsbeschwerde etc.) gegen die Verursacher zu rechnen. Weiters wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Wasserentnahme durch eine besondere und dauerhafte Vorrichtung nicht gestattet ist, da dies dem Gemeingebrauch gemäß Wasserrechtsgesetz widerspricht. Sofern keine erforderliche wasserrechtliche Bewilligung (Zuständigkeit Bezirkshauptmannschaft) sowie eine Zustimmung durch die Liegenschaftsverwaltung für eine besondere und dauerhafte Vorrichtung vorliegt, ist eine Anzeige durch eine Wasserrechtsbeschwerde zu erwarten.



Die Marktgemeinde trauert um...

Karl KATZBECK,
Tauka,
verstorben im 82. Lebensjahr
Gerhard MEITZ,
Windisch-Minihof,
verstorben im 87. Lebensjahr
Ida POGLITSCH,
Windisch-Minihof,
verstorben im 103. Lebensjahr
Theresia EGGENBERGER,
Tauka,
verstorben im 92. Lebensjahr
Emma KATZBECK,
Minihof-Liebau,
verstorben im 85. Lebensjahr
Peter BITTNER,
Windisch-Minihof,
verstorben im 71. Lebensjahr

Unsere jüngsten Gemeindebürger:



Paula PREM,
Tochter von Tamara PREM und
Simon GUMHOLD
aus Windisch-Minihof

Niklas UNGER,
Sohn von Jessica UNGER und
Philipp HOLZMANN
aus Tauka

Die Marktgemeinde gratuliert...

...zum 80. Geburtstag:

Helmut WOLF
aus Tauka

Hannelore PREM
aus Tauka

Berta BRAUNSTEIN
aus Minihof-Liebau

Emma MEITZ
aus Windisch-Minihof



...zum 85. Geburtstag:

Ida ZRIM
aus Tauka

...zum 85. Geburtstag:

Hermine KNAUS
aus Minihof-Liebau

...zum 90. Geburtstag:

Gabriella ZIEGER
aus Tauka

Die Marktgemeinde gratuliert...

Ehejubiläum:

Franz und Irmgard HALB



aus Minihof-Liebau
feierten Diamantene Hochzeit
(60 Jahre)

Ewald und Adelheid KNAUSZ



aus Windisch-Minihof
feierten Goldene Hochzeit
(50 Jahre)

Karl und Rosina SPIEGL



aus Windisch-Minihof
feierten Diamantene Hochzeit
(60 Jahre)

Josef und Ria FORSTNER



aus Minihof-Liebau feierten
Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Josef und Erika RECZEK



aus Windisch-Minihof
feierten Diamantene Hochzeit (60 Jahre)